

Name:

Klasse:

Datum:

## Arbeitsblatt 1

ADAC Stiftung

# Ich sehe was, was du nicht siehst!

## Vorlesegeschichte

Felix reibt sich die Augen und wacht aus einem tiefen Schlaf auf. Es ist bewölkt und dunkel draußen. Bei diesem Wetter fällt ihm das Aufstehen immer schwer. Aber da fällt ihm ein, dass ja heute der Schulausflug in den Verkehrsgarten ist. „Super, da kann man in kleinen Tretautos rumfahren!“ Schnell springt er auf und zieht sich an. Der Frühstückstisch ist schon gedeckt. Müsli und frisch gepresster Orangensaft – lecker! Gleich kommt seine beste Freundin Frieda, um ihn abzuholen. Sie gehen immer gemeinsam zur Schule. Er schnappt sich seine blaue Jacke, überlegt kurz und zieht dann noch seine Sicherheitsweste über. Und schon klingelt Frieda. Sie leuchtet in ihrer gelben Regenjacke wie eine kleine Sonne.

Munter schwatzend erreichen Frieda und Felix die viel befahrene Hauptstraße. Felix kneift die Augen zusammen und schaut plötzlich sehr besorgt. Was ist da los? Zwei Kinder betreten die Straße. Sie schauen weder nach rechts noch nach links. Einer redet aufgeregt auf den anderen ein. Da beide dunkle Jacken tragen, sind sie nur schwer zu erkennen. Ein Auto nähert sich den beiden – ohne zu bremsen. Sieht denn der Autofahrer die beiden Kinder nicht? Warum hält er nicht an? „Halt! Stopp! Da sind Kinder auf der Straße!“, brüllt Felix, so laut er kann. Ein schrilles Bremsen ist zu hören. Felix stockt das Blut in den Adern. Erst im allerletzten Moment bringt der Fahrer seinen Wagen zum Stehen. Nur noch wenige Zentimeter trennen die Kinder von dem Auto. Felix und Frieda schauen sich schockiert an. „Wie kann denn so was passieren?“, flüstert Frieda fassungslos. Felix drückt seiner Freundin die Hand. Felix denkt nach. „Mit diesen dunklen Jacken sind die beiden kaum zu sehen. Sie tragen auch keine Sicherheitswesten.“ Frieda nickt. „Stimmt. Und außerdem haben sie die Links-rechts-links-Regel nicht beachtet, sondern miteinander gequatscht.“

Frieda und Felix gehen zu den Kindern, die noch ganz erschrocken gucken. „Kommt mit uns mit“, sagt Frieda. „Uns kann man in den hellen Jacken schon von Weitem gut sehen.“ „Und jetzt schauen wir zuerst nach links, dann nach rechts und wieder nach links!“, erklärt Felix. „Oh, da kommt ein Auto!“, ruft Frieda. „Da! Er sieht uns, hält an und winkt uns, dass wir gehen können. Jetzt gehen wir zügig über die Straße. In der Mitte der Straße schauen wir noch einmal nach rechts, ob von dort noch ein Auto kommt.“ Endlich erreichen sie die andere Straßenseite. „So, geschafft!“, sagt Felix. Die Kinder gucken Frieda und Felix an und lächeln. „Dankeschön. Ihr seid ja richtige Verkehrshelden!“

Name:

Klasse:

Datum:

# Arbeitsblatt 1

# ADAC Stiftung

